

Ressort: Politik

Aigner kritisiert Banken und fordert Durchgreifen der Aufsicht

Berlin, 01.06.2013, 11:16 Uhr

GDN - Bundesverbraucherschutzministerin Ilse Aigner (CSU) wirft Kreditinstituten in Deutschland vor, ihre Kunden schlecht zu beraten und teilweise sogar zu betrügen. "Wenn ich höre, dass einem 84-Jährigen eine hochbrisante Beteiligung an einem Schiffsfonds als 'sichere Altersvorsorge' verkauft wird, finde ich das ungeheuerlich", sagte die Ministerin in einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Leider haben noch nicht alle Banken verstanden, dass Falschberatung kein Kavaliersdelikt ist". Dieses Geschäftsgebaren schade nicht nur den Kunden, sondern dem Ruf der gesamten Finanzbranche. Mit Blick auf die steigenden Beschwerdefälle von geschädigten Anlegern forderte die Ministerin ein schärferes Vorgehen der Justiz. "Bei Verstößen muss hart durchgegriffen werden", mahnte sie. Der angekündigte Kulturwandel in den Geldhäusern dürfe kein leeres Versprechen bleiben. "Nur wenn sich die Banken wieder mehr auf die Wünsche der Kunden besinnen, kehrt Vertrauen zurück", betonte Aigner. "Die Banken müssen kapieren, dass sie für die Gesellschaft eine dienende Funktion haben." Die Forderung der Opposition nach einem unabhängigen Finanzmarktwächter wies die Verbraucherschutzministerin zurück. Es gebe Aufsichtsbehörden, klare Gesetze und unabhängige Marktwächter, sagte Aigner. Auch dürften riskante Anlagen nicht verboten werden, denn am Ende müsse jeder selbst über sein Risiko entscheiden. "Wer zocken will, soll zocken dürfen", so Aigner. "Nur: Er muss wissen, dass er zockt. Transparenz ist entscheidend."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14955/aigner-kritisiert-banken-und-fordert-durchgreifen-der-aufsicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com